

Ausstellung „Unterwegs daheim“ im Hellmig-Krankenhaus

☒ Werke der Künstlerin Dagmar Anita Ludwig sind derzeit im Hellmig-Krankenhaus Kamen zu sehen. Unter dem Titel „Unterwegs daheim“ zeigt die Dortmunderin Bilder, die auf Studienreisen im In- und Ausland entstanden sind.

Verwaltungsleiter Holger Hintze (Foto l.) und Chefarzt Andreas H. Ludwig (Sohn der Künstlerin, r.) freuten sich bei der Vernissage am vergangenen Freitag über die interessante Ausstellung, die noch bis zum 3. Februar im Galeriebereich im Erdgeschoss der Klinik an der Nordstraße gezeigt wird.

Es darf 2016 gelacht werden – in der Konzertaula Kamen

Auch 2016 darf in Kamen gelacht werden: in der Konzertaula. Dort wird am 16. Januar die Kabarettistin Simone Solga erwartet. Mit „Ladies Night“ kommt am 28. Januar ein Komödienstoff, der unter dem Filmtitel „Ganz oder gar nicht“ sehr erfolgreich in den Kinos lief. Vorher geht es aber heiter-beschwingt beim Neujahrskonzert am 1. Januar ins neue Jahr.

☒ **Neujahrskonzert**

Freitag, 1. Januar, 18.00 Uhr

Auch das kommende Jahr wird durch ein großes Neujahrskonzert in der Konzertaula Kamen eingeläutet. Die Slowakische Sinfonietta unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach sowie die Mezzosopranistin Kremena Dilcheva und die Violinistin Jeanne Christée sorgen unter dem Motto „Klingendes Europa“ für einen standesgemäßen Abend.

Die Slowakische Sinfonietta wurde 1974 gegründet. Seitdem hat sich das Orchester national wie international einen Namen gemacht. Seine Mitglieder sind Absolventen der Musikakademie in Prag, Brünn und Bratislava. Das Orchester trat bei zahlreichen bedeutenden europäischen Festivals wie den Wiener Festwochen, den Musikalischen Wochen in Sofia, dem Festa Musica Pro in Assisi auf. Es ist das einzige Orchester, das regelmäßig mit den Berliner und Wiener Philharmonikern während der Wiener Festwochen gastiert.

Auf dem Programm stehen Werke von Strauß, Mozart, Rossini, Bizet, Tschaikowsky und vielen andern weltbekannten Komponisten. Für alle Besucher ein beschwingter Start in das neue Jahr.

Die Karten sind für 18,00 bis 23,00 Euro im Fachbereich Kultur, Rathaus Zimmer 14 oder an der Abendkasse erhältlich.

Simone Solga „Im Auftrag ihrer Kanzlerin“

Samstag, 16. Januar, 20.00 Uhr

☒ Simone Solga behauptet als eine der wenigen Frauen souverän einen Spitzenplatz im deutschsprachigen Polit-Kabarett. Ob als Ensemblemitglied der Leipziger Pfeffermühle, der Münchner Lach- und Schießgesellschaft oder als Solo-Kabarettistin, Simone Solga besticht mit hohem schauspielerischen Können und beeindruckt obendrein als Sängerin. In ihrer Rolle als „Kanzlersouffleuse“ analysiert sie in atem-beraubenden Tempo die aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen der Berliner Republik und gewährt amüsante Einblicke in die vermeintlichen Interna des politischen Personals. Politisches Kabarett wie

man es sich wünscht: kompromisslos, bissig und aktuell.

Karten können zu Preisen zwischen 15,00 € und 19,00 € im Rathaus oder an der Abendkasse der Konzertaula am Veranstaltungstag erworben werden.

Ladies Night

Donnerstag, 28. 1. 2016, 20.00 Uhr

☒ Als Bühnenstück – GANZ ODER GAR NICHT – erhielt die Komödie in Frankreich den Prix Molière. Ort der Handlung ist eine heruntergekommene englische Industriestadt. Die Komödie handelt von drei Freunden – ohne Arbeit, ohne Plan, ohne Perspektive: Da sind Craig, Barry und der gutmütige Norman.

Die Drei halten sich mit Gelegenheitsjobs und leeren Zukunftsfantasien über Wasser, bis unter ihren Frauen eines Tages das Chippendales-Fieber ausbricht. Das ist die Geburtsstunde einer Idee: Sie sind zwar nicht schön – auch nicht mehr ganz jung, aber sie haben einen Plan. Als „Die Wilden Stiere“ bieten sie Männer-Striptease. Doch schon beim ersten Casting – man benötigt schließlich noch Mittänzer – stellt sich die alles entscheidende Frage: GANZ ODER GAR NICHT ? !

Karten sind zu Preisen zwischen 15,00 € und 19,00 € im Kulturbüro der Stadt Kamen, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Zi.14 oder am Veranstaltungstag an der Theaterkasse der Konzertaula Kamen erhältlich. Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Jugendarbeitslosigkeit halbieen: Initiative liegt auf Kurs

Jugend ist Zukunft. Schaffen junge Menschen einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben, können sie das Fundament sowohl für ihre berufliche als auch für ihre private Zukunft legen. Damit das gelingt, üben alle Arbeitsmarktakteure im Kreis Unna einen Schulterschluss.



Zwischenbilanz der Initiative zur Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit: Auf Haus Opherdicke stellten Landrat Michael Makiolla, Claudia Hermsen (Agentur für Arbeit) und Martin Wiggermann (Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters, von links) Zahlen und Aktivitäten vor. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Sie hatten sich im November 2014 schwarz auf weiß verpflichtet, die Jugendarbeitslosigkeit kreisweit und in jeder einzelnen Stadt und Gemeinde im Kreis Unna bis zum Jahr 2020 zu halbieren. Nach fast genau einem Jahr ist klar: Die Initiative zur Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit ist auf Kurs.

„Wir liegen deutlich besser, als wir es uns für dieses Jahr vorgenommen hatten“, unterstrich Landrat Michael Makiolla bei einer Zwischenbilanz, die alle Akteure der Initiative auf Haus Opherdicke in Holzwickede zogen.

Ausgangsbasis waren die Durchschnittszahlen aus dem Jahr 2013. Damals waren im Jahresmittel knapp 1.730 Jugendliche

arbeitslos gemeldet. Angepeilt hatten die Akteure als Schnitt für 2015 nur noch 1.400 arbeitslose Jugendliche. Mit 1.346 jungen Menschen ohne Arbeit ist dieser Meilenstein nun mehr als erreicht.

Welche Aktivitäten und Projekte zu diesem Etappenerfolg geführt haben, erläuterte Claudia Hermsen, die Geschäftsführerin für den operativen Bereich der Agentur für Arbeit Hamm: „Mit den Jugendberufsagenturen in Selm, Schwerte und Unna haben wir funktionierende Netzwerke mit kurzen Wegen zu den richtigen Ansprechpartnern geschaffen.“ Geplante Jugendberufsagenturen in den Städten Lünen und Bergkamen sollen diesen Weg fortsetzen.

Um den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern, ist aber nicht nur eine kompetente Beratung und Vermittlung wichtig. Jugendliche müssen auch die nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um erfolgreich ins Erwerbsleben starten zu können. Deshalb werden an den fünf kreiseigenen Berufskollegs in Unna, Lünen und Werne bis 2017 für 120 benachteiligte Jugendliche einjährige Kurse zur Ausbildungsvorbereitung angeboten.

Unterdessen ist der nächste Meilenstein schon fest im Blick: 2016 sollen im Jahresdurchschnitt nur noch 1.260 junge Menschen arbeitslos gemeldet sein.

**„Lebensretter
Vortrag im
Dialyse“:
Hellmig-**

Krankenhaus

Über „Therapien bei Erkrankungen der Niere und Möglichkeiten der Vorbeugung“ referiert Georg Wirtz vom Dialysezentrum Kamen am Mittwoch, 9. Dezember, um 18.30 Uhr im Hellmigium, dem Veranstaltungsraum des Hellmig-Krankenhauses im Kamener Severinshaus.

Im Rahmen der Vortragsreihe Pulsschlag, die das Klinikum Westfalen gemeinsam mit der VHS Kamen-Bönen anbietet, stellt er zunächst die Nieren als ein für viele Körperfunktionen wichtiges Organ vor. Über Wasserausscheidung und Entgiftung tragen die Nieren wesentlich zu unserem Wohlbefinden bei. Was aber tun, wenn sie krank werden? Der Vortrag von Georg Wirtz, Geschäftsführer des Dialysezentrums am Hellmig- Krankenhaus, erklärt das Zusammenspiel von Niere, Blutdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, schildert die Möglichkeiten eines Dialysezentrums und erläutert, warum wir uns mehr um unsere Nieren kümmern sollten.

Andrea Baudzus bleibt Vorsitzende des Gesamtschul- Fördervereins

Der Förderverein der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen blickte auf seiner Jahreshauptversammlung letzte Woche auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem viele Projekte gefördert wurden. Das Elterncafe wurde unterstützt, Spiele für den Freizeitbereich und ein Kicker wurden angeschafft, das Kennlernprojekt, Klassenprojekte und das AIDS-Präventionsprojekt finanziert. Außerdem erhält die

Schulmannschaft neue Trikots und die Ausstellung über Willy Brandt wurde ermöglicht. Spenden, Mitgliedsbeiträge und ein Sponsorenlauf dienten als Finanzierungsgrundlage.

Besonders stolz ist man auf die „Lernfreizeit“ nach Spanien, die vom Förderverein unterstützt wurde. Kinder ab 13 Jahre können dort in den Ferien Nachhilfe bekommen und gleichzeitig vom 08.07. bis 21.07.2016 wieder einen Urlaub an der Costa Brava verbringen. Hier gab es besonders gute Nachrichten. Das Projekt wurde durch die Wübben-Stiftung in Düsseldorf als besonders innovativ ausgezeichnet. Der Förderverein erhält für die Förderung des Projekts die höchst mögliche Fördersumme von 4000,- €. Davon sollen im nächsten Jahr mobile Lernstudios und zusätzliches Fördermaterial angeschafft werden. Außerdem können auch Kinder gefördert werden, die nicht unter das Bildungspaket fallen. Das Projekt wird vom stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Heiko Klanke, geleitet. Nähere Informationen zur Lernfreizeit gibt es bei der Vorsitzenden des Fördervereins, Andrea Baudzus, unter 02307-98280-17. Generell können alle Kinder aus Bergkamen mitfahren. Die ersten Anmeldungen sind schon eingetroffen.

Personell wurde auf Kontinuität gesetzt. Andrea Baudzus wurde als Vorsitzende im Amt bestätigt, ebenso ihr Stellvertreter Heiko Klanke. Freya Saarbeck wurde zur neuen KassiererIn gewählt, sie löst Christina Bautz ab, die auf eigenen Wunsch nur stellv. KassiererIn ist. Weiterhin wurden Dirk Rentmeister als Schriftführer und Manfred Jacoby als Beisitzer im Amt bestätigt.

TuRa Wasserfreunde beim Weihnachtsschwimmfest in Heessen erfolgreich

Am vergangenen Wochenende nahm die 2. Mannschaft von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen am 43. Weihnachtsschwimmfest in Hamm-Heessen teil. Sechs TuRaner gingen insgesamt 33 mal an den Start. Drei Jahrgangspokale, 16 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen, sowie 28 persönliche Bestzeiten konnten sie für sich verbuchen. Jede Schwimmerin und jeder Schwimmer nahm mindestens eine Medaille und einen Persönlichen Rekord mit nach Hause.



Malte Externbrink, Richard Zeiser, Alexander Mengin, Chiara Morawski, Jana Heckel, Mareen Brech und Trainer Klaus Hoffmann

Besser konnte es für **Chiara Morawski** und **Alexander Mengin** im Jahrgang 2006 nicht laufen. Sechs Start, sechs Bestzeiten. Souverän gewannen sie alle 50m und 25m Strecken und standen beide sechsmal ganz oben auf dem Podest. Krönender Abschluss

für Alexander und Chiara – Jahrgangspokal im Jahrgang 2006!



Chiara Morawski,
Richard Zeiser und
Alexander Mengin

Richard Zeiser, auch Jahrgang 2006, überzeugte mit seiner starken Leistung auf den 100m – und 25m Freistil- sowie 25m Bruststrecken und gewann jeweils eine Goldmedaille. Für diese tolle Leistung konnte auch Richard den begehrten Jahrgangspokal mit nach Hause nehmen! Über die 50m Freistil, 25m Rücken und 25m Schmetterling schlug er hinter seinem Vereinskollegen an und sicherte sich die Silbermedaille.

Mareen Brech, die kleinste und jüngste Schwimmerin (Jg. 2007) im Team, startete sechsmal und erkämpfte sich zweimal einen Platz auf dem Siegertreppchen. Jeweils Platz 3 über 50m Rücken und Freistil. Über die 25m Brust- sowie 25m Freistilstrecken verpasste sie nur knapp das Podest!

Im Jahrgang 2004 freute sich **Malte Externbrink** erst noch über den vierten Platz für 50m Freistil und den 50m Rücken. Dieses änderte sich schlagartig auf der 100m Rücken- und 100m Freistilstrecke. Hier gab es Grund zum Jubeln. Mit jeweils Platz 3 und zwei Bronzemedailen beendete er diese Rennen. Im gleichen Jahrgang wurde **Jana Heckel** Erste über die 100m Rücken mit einer Zeit von 02:05,49 min. und verbesserte ihre

Meldezeit um 9 Sekunden! Bei den 100m Freistil verpasste Jana nur knapp das Treppchen und wurde Vierte. Ebenfalls erkämpfte sich Jana Platz 6 über 50m Rücken und Platz 7 über 50m Freistil.

Bewaffneter Raubüberfall auf Tankstelle – Polizei sucht Zeugen

Am Sonntagabend betrat gegen 21.10 Uhr ein bewaffneter und maskierter Einzeltäter eine Tankstelle an der HansasträÙe in Unna. Er hielt der 23-jährigen Angestellten und zwei weitere anwesenden 22 und 19 Jahre alten Personen, die sich in der Tankstelle aufhielten, eine schwarze Waffe vor und forderte sie auf, die Geldscheine aus der Kasse in eine von ihm mitgebrachte Plastiktüte zu packen. Mit seiner Beute flüchtete anschließend der Täter.

Er wird wie folgt beschrieben: etwa 20 bis 30 Jahre alt, ungefähr 180 cm groß. Er soll eine normale Statur gehabt haben und sprach akzentfreies Deutsch. Bekleidet war er mit einem olivgrünen Parka, einem schwarzen Oberteil mit weißem Aufdruck, schwarzer Hose und grauen Schuhen. Das Gesicht hatte er mit einer Maske mit Sehschlitzen, einer Kapuze und einer Baseballkappe verhüllt. Er bedrohte die angetroffenen Personen mit einer schwarzen Waffe.

Wer kann weitere Angaben zum Raub oder zum möglichen Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Hannoveraner Problemfans beschießen Bundespolizisten mit Signalmunition

Im Rahmen der An- und Abreise von Hannoveraner Problemfans, anlässlich der Bundesligabegegnung FC Schalke 04 – Hannover 96, kam es am späten Freitagabend (04. Dezember) zu gewalttätigen Auseinandersetzungen am Dortmunder Hauptbahnhof. Bundespolizisten wurden mit Pyrotechnik beschossen.

Die hässliche Seite des Fußballs zeigte sich in der Nacht von Freitag auf Samstag am Dortmunder Hauptbahnhof. Circa 200 Problemfans von Hannover 96 reisten nach der Bundesligapartie Schalke – Hannover, mit der S 2, nach Dortmund. Dort verließen sie den Hauptbahnhof um sich für ein Gruppenfoto auf der Katharinentreppe zu positionieren. Aus der Gruppe schossen dann Gewalttäter, mehrfach, mit Signalmunition (Seenotrettungsfackeln), auf Einsatzkräfte der Bundespolizei. Diese konnten den mehreren hundert Grad heißen Geschossen ausweichen. Nach szenetypischen Fangsängen, begab sich die Gruppe zurück in den Hauptbahnhof.

Gegen 01:25 Uhr (05. Dezember) kam es auf dem Vorplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppierungen, für dessen Zuordnung es noch weitere Ermittlungen der Bundespolizei bedarf. Bei einer der Gruppen handelte es sich mutmaßlich um die zuvor schon negativ aufgefallenen Hannoveraner Problemfans. Als Einsatzkräfte der Bundespolizei auf dem Vorplatz eintrafen, flüchtete ein Teil der Gruppe. Die verbliebenen Personen bewarfen die Einsatzkräfte mit Flaschen. Daraufhin kam es zum Pfefferspray und Schlagstockeinsatz. Zwei Personen wurden in Gewahrsam

genommen.

Gegen 01:35 Uhr nutzte diese Gruppe einen Regionalexpress über Kamen in Richtung Hamm. Im weiteren Verlauf der Rückreise, wurden mehrere Wagen eines Regionalexpress erheblich beschädigte und massiv verunreinigt.

Einbruch in die ev. Kita Büscherstiftung

In der Nacht zu Montag haben unbekannte Täter sich Zutritt zur ev. Kita Büscherstiftung an der Büscherstraße verschafft. Im Gebäude brachen sie Schränke auf und entwendeten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“ schließen wegen Umbau

In der Zeit vom 15. Dezember 2015 bis zum 17. Januar 2016 bleiben das Stadtmuseum Bergkamen und die städt. Galerie „sohle 1“ wegen Umbaumaßnahmen im Bereich der Dauerausstellung des Museums geschlossen.

Am 17. Januar wird das Haus wieder eröffnet. Gleichzeitig beginnt in der städt. Galerie „sohle1“ eine neue Ausstellung

der Künstlerin Nikola Dicke, „Ewige Teufe“ – Lichtzeichnungen und hinterleuchtete Bilder.

Die Dauerausstellungen des Stadtmuseums sind ebenfalls wieder zugänglich. Allerdings müssen hier die Besucher mit Beeinträchtigungen rechnen, da die vorgenommenen Umbaumaßnahmen zuerst im März einen Abschluss finden.

Weihnachtsmarkt am und im Stadtmuseum Bergkamen

Weihnatskrippen, Sterne, Laubsägearbeiten, Zauberlichter, Weihnachtsschmuck, Handarbeiten, Porzellanmalerei, afrikanische Schnitzkunst und vieles andere mehr bietet der traditionelle Weihnachtsmarkt im Stadtmuseum Bergkamen. Am Samstag, dem 12. Dezember von 14 bis 19 Uhr und Sonntag, dem 13. Dezember von 11 bis 18 Uhr, laden zahlreiche Stände im Museum wieder zum Stöbern ein.



Und dabei handelt es sich nur um einen kleinen Teil des gesamten Oberadener Weihnachtsmarktes. Vor den Türen des Museums gibt es noch eine Menge mehr zu sehen und zu hören. Ein reichhaltiges Musikprogramm sowie zahlreiche kulinarische Angebote an etwa

zwanzig Weihnachtsbuden sorgen für eine intensive Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Auch der Nostalgiekeller des Museums-Fördervereins ist am

Samstag (14-18 Uhr) und am Sonntag (11-17 Uhr) geöffnet. Der Tante-Emma-Laden lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen an. Hier wird „die gute alte Zeit“ wieder lebendig. In der Bergbauausstellung wartet auf die Besucher eine Tombola.

Für die kleinen Museumsbesucher wird ebenfalls einiges geboten. In der Druckwerkstatt können Kinder weihnachtliche Motive selbst drucken sowie an Mitmachaktionen teilnehmen, bei denen weihnachtliche Dekorationen und kleine Geschenke für die Familie hergestellt werden.